

Schweizerische Kunstgewerbe- Genossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.
Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt.

Zürich, den 2. November 1901.

Wochenspruch: Bewahre treu ein fröhliches Gemüt; Das ist das beste, was im Leben blüht!

Schweiz. Gewerbeverein.

Gewerbebestand und Konsumvereine.

(Mitteilung des Sekretariates.)

Auf die Eingabe der 5 größeren gewerblichen Interessentenvereine an den Bundesrat betr. Verbot der Beteiligung von Bundesbeamten an der Leitung von Konsumvereinen hat der Sekretär des Verbandes schweizer. Konsumvereine in seinem Organ eine Serie von Artikeln veröffentlicht, die einerseits gehässige und taktlose persönliche Angriffe enthalten und andererseits die in der citierten Eingabe vorgebrachten Angaben widerlegen sollen. Auf die ersteren zu antworten, kann uns nicht einfallen, dagegen werden wir den Behörden und der Öffentlichkeit den Nachweis nicht schuldig bleiben, daß wir nicht die Gewohnheit haben, uns unrichtiger Angaben zu bedienen.

Rabattmarken. Eine neugegründete Gesellschaft sucht in verschiedenen Schweizerstädten mit Handels- und Gewerbetreibenden einen Vertrag zur Ausgabe von Rabattmarken abzuschließen. Nach vorliegenden Beweisstücken ist dieses Rabattsystem sehr fragwürdiger Natur. Wir sind im Begriffe, das Wesen und die Geschäftspraxis jener Gesellschaft noch einer nähern Prüfung zu unterziehen, behalten uns daher ausführlichere Aufklärung

hierüber vor, fühlen uns jedoch veranlaßt, schon jetzt die Handels- und Gewerbetreibenden in ihrem eigenen Interesse vor einem Eingehen in derartige Geschäftsverbindungen eindringlich zu warnen.

Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins.

Schweizer. Gewerbeverein. Centralorgan.

(Fortsetzung.)

Der Gewerbeverein der Stadt Luzern hat die Gründung eines Centralorgans mit 15 gegen 7 Stimmen **verworfen**.
Der Handwerks- und Gewerbeverein Burgdorf hat die Schaffung eines Centralorgans **verworfen**.
Der Gewerbeverein Frauenfeld hat die Gründung eines Centralorgans mit allen gegen. eine Stimme **verworfen**.

Schweizerische Kunstgewerbe-Genossenschaft.

Spezialität: Möbelbranche.

(Korr.)

Zu der am letzten Sonntag einberufenen Versammlung in Olten, in der Herr Amtsnotar Schärer als Präses referierte, fanden sich die Möbelfabrikanten Herr Welti in Firma Heer-Kramer in Lausanne, Herr Borbach in Weilen, die Firma Hunziker & Cie. in Aarau, Schilplin in Oberburg, Tapezierermeister Lang in Olten und Zeichner August Schirich in Zürich ein.

Ebenfalls haben sich in letzter Zeit weitere Firmen angeschlossen und die Sache sehr begrüßt. Daß sich noch manche Firma zurückhielt, dürfte auf die bis jetzt noch

zu wenig aufgeklärte Angelegenheit zurückzuführen sein und wird eine weitere Versammlung in einigen Wochen ebenfalls in dem central gelegenen Orten wieder einberufen, zu welcher die H. H. Werner Krebs, Nationalrat Hirter, sowie die Museumsdirektoren eingeladen werden.

Herr Welti führte in trefflichen Erörterungen an, daß es sich keineswegs um ein neues Institut oder um den bestehenden Geschäften eine konkurrenzbringende Gründung handle, sondern es handle sich nur um die richtige Organisation der bereits bestehenden Geschäfte, das Zusammenarbeiten, die richtige Einteilung der Spezialitäten, die bestmöglichen Modelle und die Erstellung solcher als Neuheiten, sowie um praktische Verwertung derselben in der Fabrikation. Damit wird man in der Qualität wie Quantität größere Resultate erzielen. Insbesondere sei großer Wert auf neue Absatzgebiete und auf die kaufmännische Richtung zu legen. Ferner machte

er auf die beiden Punkte zwischen Produzent und Händler aufmerksam. Es wurden die Modelle von A. Schirich, denen noch weitere beigelegt wurden, in Augenschein genommen und in vierstündiger Diskussion die von Notar Schärer in Bern aufgestellten Statuten in teilweiser Abänderung beraten. Der Eingabe des Schweiz. Schreinermeistervereins betr. Zolltariffrage wurde zugestimmt.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die komplette Erstellung des neuen Dekonomiegebäudes beim Pfarrhause Dietikon an M. Widmer, Baumeister in Dietikon.

Die Mobiliarlieferungen für die Wädlerlingstiftung in Metikon an H. Pfenniger in Stäfa, Emil Baumann in Horgen, Meschlinmann u. Haag in Meilen, S. Böhme in Zürich V.

Schindelunterzug für das Wohn- und Geschäftshaus von E. Oswald, Möblierungshaus in Sulgen, an Dachdeckermeister Müller in Niedt b. Erlen (Thurgau).



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Closet- ▲ ▲	Anlagen.
Pissoir- ▲ ▲	
Toiletten- ▲	
Bäder- ▲ ▲ ▲	
Waschherd-	

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!

Zu kaufen gesucht:

1 gebrauchter

Simbos

und 1 grosser

Schraubstock.

Gefl. Offerten unter Chiffre
H 2058 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht:

Gut erhaltene

Fräse

mit eiserner Stuhlung und Tisch,
zum Fräsen von Rebstecken.

Offerten mit Preisangaben
unter No. 2085 an die Exped.

Modellbuch

für den Blecharbeiter ent-
haltend 100 Tafeln **geometr.**
Abwicklungen von Fach-
gegenständen mit erläuterndem
Text. Wertvolles und
beliebtes Hilfsbuch, ebenso
für den Praktiker, als für den
Gewerbelehrer.

Preis geheftet Fr. 3. —

Deutsche Fachschule für Blech-
arbeiter, Aue 1. 8.

Vertreter: **W. Senn, jun.,**
Zürich (Bleicherweg 38).

Fachexperte für den Entwurf
des Patentsgesetzes 1888

